

Tätigkeitsbericht 2022 der Bürgerstiftung Königs Wusterhausen gemäß § 6 Absatz 2 StiftGBbg

Einleitung

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie in allen gesellschaftlichen Bereichen waren bis ins Frühjahr 2022 hinein noch zu spüren. Erste Präsenz-Veranstaltungen nach der Pandemie ermöglichten der Bürgerstiftung auch wieder sichtbar in die Öffentlichkeit zu gehen. Der Schwerpunkt der Arbeit der Bürgerstiftung KW lag im Jahre 2022 auf der unmittelbaren Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Abfallprojektes zum Ende des Jahres. Das Stadtfest und die Höfenacht sowie der alljährliche Stammtisch waren die drei öffentlichen Veranstaltungen, bei denen sich die Bürgerstiftung mit ihrem Anliegen und ihren Vorhaben präsentieren konnte. Dies wurde auch von der regionalen Presse dokumentiert.

Am Ende des Jahres konzentrierte sich die ehrenamtliche Arbeit auf das im Januar 2023 beginnende Demokratieprojekt.

Entwicklung des Grundstockvermögens und der finanziellen Ausstattung der Bürgerstiftung

Das Ziel, neue Zustifter zu gewinnen, ist uns 2022 leider nicht gelungen. Deshalb wird es eine vorrangige Aufgabe für 2023 werden, unsere Stiftergemeinschaft weiter zu vergrößern. Der Grundstock blieb demzufolge unverändert auf einer Höhe von **54.000,00 EUR**.

Grundstockvermögen per 31.12.2022	54.000,00 EUR
davon befinden sich 52.000,00 EUR als Genossenschaftsanteile bei der Berliner Volksbank eG angelegt und weitere 2.000,00 EUR befinden sich auf dem Garantiesparkonto	./. 2.000,00 EUR
liquide Mittel auf dem Anlagekonto	16.678,73 EUR
davon 5.000,00 EUR zweckgebunden für das Demokratieprojekt	
liquide Mittel auf dem Vereinskonto	4.917,93 EUR
sämtliches Geldvermögen der Stiftung per 31.12.2022	75.596,66 EUR
<u>abzüglich Grundstockvermögen</u>	<u>54.000,00 EUR</u>
*verfügbares Vermögen für Projekte und Aktionen	21.596,66 EUR

*vorbehaltlich des noch auszufertigenden Jahresabschlusses 2022

Spendenmittel wurden im Jahre 2022 in Höhe von **2.504,60 EUR** eingeworben. Zusätzlich konnten **1.880,00 EUR** nach Abzug der Kosten aus den Getränke- und Speisenangeboten in der Höfenacht erzielt werden.

Für das Abfallprojekt erhielt die Bürgerstiftung eine Förderung i.H. von **4.100,00 EUR** von „wir-Stiftungsfonds“ der Berliner Volksbank und das Demokratieprojekt förderte der EWE-Stiftungsfonds i.H. von **5.000,00 EUR**.

Dividenden aus Genossenschaftsanteilen und Zinsen ergaben im Jahre 2022 eine Summe von **1.040,15 EUR**.

Die Kosten des Geldverkehrs betragen im Jahre 2022 **97,99 EUR**, Mitgliederpflege i.H. von **202,00 EUR**, Kosten zur Erstellung von Plakaten und Urkunden i.H. von **290,00 EUR**.

Für die Nachproduktion von Aufklebern und Puzzles aus dem Stadtbuchprojekt wurden **317,49 EUR** aufgewendet.

Versicherungskosten mussten i.H. von **210,75 EUR** aufgewendet werden und der Mitgliedsbeitrag im Bundesverband Deutscher Stiftungen betrug für 2022 **150,00 EUR**. Zur Vorbereitung des Demokratieprojektes wurden Plakate und Flyer in Druck gegeben. Die Kosten dafür betragen **505,00 EUR**.

Im Jahre 2022 hat die Bürgerstiftung eine Spende i.H. vom **250,00 EUR** an die Ortsgruppe Senzig der Volkssolidarität und eine Spende i.H. von **250,00 EUR** an die Igelrettungsstation vergeben.

Ein Schwerpunkt im Umgang mit den finanziellen Mitteln war die Umsetzung des Abfallprojektes. Mit einer zweckgebundenen Spende i.H. von **1.500,00 EUR** aus dem Dezember 2021 und der schon benannten Förderung des „wir-Stiftungsfonds“ der Berliner Volksbank i.H. von **4.100,00 EUR** sowie weiterer Spendenmittel konnten die Ausgaben über **6.574,83 EUR** finanziert werden. Gegenüber der „wir- Stiftung“ wurde das Projekt detailliert abgerechnet.

Aktivitäten und Fördermaßnahmen

Im Frühjahr 2022 wurde die Bürgerstiftung KW zum zweiten Mal mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen ausgezeichnet, welches somit für die Jahre 2022 und 2023 gilt.

Mit Beginn des Jahres 2022 stand die Vorbereitung des gemeinsamen Abfallprojektes im Mittelpunkt der ehrenamtlichen Arbeit der Bürgerstiftung. Mitinitiatoren dieses Projektes waren der Südbrandenburgische Abfallzweckverband (SBAZV), die Abfallstreife e.V., der Stadtjugendring KW, der Humanistische Verband, Regionalverband Ostbrandenburg sowie der Kita-Elternbeirat KW.

Das Projekt stand unter dem Thema „Abfallreduzierung – Abfallvermeidung“. In einer Auftaktveranstaltung am 28. April 2022 wurden die Teilnehmer über Ziel und Inhalt des Projektes informiert.

Mit der Umsetzung dieses Projektes sollten Kinder und Jugendliche für das Thema Abfallvermeidung und Abfallreduzierung sensibilisiert werden. Im Laufe dieses Projektes erlernten sie, dass durch den richtigen Umgang mit dem Abfall und der Abfallreduzierung jeder Einzelne einen dauerhaften Beitrag für den Umweltschutz leisten kann.

Die Kinder in den Kitas und die Schüler*innen der Schulen der Stadt wurden zu einem Wettbewerb über die besten Ideen zur Abfallreduzierung und Abfallvermeidung in Kita, Schule und im Alltag aufgerufen. Dieser Wettbewerb fand in der Europäischen Woche der Abfallvermeidung, am 24. November 2022, mit der Prämierung der besten Ideen zur Abfallreduzierung seinen Abschluss.

In der Phase der Durchführung dieses Projektes wurden 13 Schulen und 21 Kitas der Stadt KW mit Müllgreifern und Müllzangen, mit Müllsäcken und Arbeitshandschuhen ausgerüstet.

Das versetzt sie in die Lage, über einige Jahre ihre Kita oder Schule und dessen Umgebung vom Müll zu reinigen und sauber zu halten. Das wurde von ihnen in zahlreichen Sammelaktionen vom Frühjahr bis zum Herbst umgesetzt.

Begonnen haben die Teilnehmer mit Projekttagen und Projektveranstaltungen zum Sinn und zur Notwendigkeit der Abfallreduzierung- und Vermeidung. Mit „Freddi der Hamster“ (ein Kita-

Programm des SBAZV) in den Kitas und mit Lehrmaterialien des SBAZV in den Schulen wurden Kenntnisse und Einsichten zu dieser Thematik vermittelt. Fortgesetzt wurde dies dann in

praktischen Sammelaktionen entweder im eigenen Objekt oder an ausgewählten Schwerpunkten.

Den Abschluss des Projektes bildete der Ideenwettbewerb zur Abfallreduzierung und Abfallvermeidung in der Kita und in der Schule aber auch im Alltag der Familien. Eine Jury, zusammengesetzt aus den Initiatoren des Projektes, bewertete die eingereichten Ideen.

Prämiert wurden die besten Ideen sowohl unter den Kitas als auch unter den Schulen mit je 300,00 € für den 1. Platz, 200,00 € für den 2. Platz und 100,00 € für den dritten Platz.

Möglich wurde dieses Projekt u.a. durch die Förderung der Stiftung Aktive Bürgerschaft über den „wir- Stiftungsfonds der Berliner Volksbank“, einer Spende der Rest GmbH Ludwigsfelde und Spendenmittel der Bürgerstiftung KW.

Am 25. Juni 2022 konnte nach einem Jahr pandemisch bedingter Verspätung das Stadtfest KW stattfinden. Die Bürgerstiftung KW beteiligte sich mit einem eigenen Stand an diesem Veranstaltungstag. Großes Interesse wurde den Ergebnissen unseres Stadtbuchprojektes für die Grundschulen entgegengebracht. Das hervorragend gestaltete Buch, die Puzzles und Spiele über die Stadt KW fanden reichlich Absatz unter den interessierten Besuchern und konnten somit das Spendenaufkommen unserer Stiftung bereichern.

Die Höfenacht am 03. September 2022 wurde von der Bürgerstiftung traditionell im Kalz-Hof organisiert. Der Andrang übertraf alle Erwartungen. Der Getränke und -Speisenverkauf überstieg mit einem Überschuss von 1.880,00 € die Ergebnisse der Vorjahre. Hinzu kamen 200,00 € Spendenerlöse. Die Besucher des Kalz-Hofes erhielten im Verlaufe des Abends Informationen zu den Projektvorhaben der Bürgerstiftung und konnten sich an den ausgehängten Anschauungstafeln umfassend über die Arbeit der Bürgerstiftung seit ihrer Gründung informieren.

Mit den Ideen und Anregungen des Deutschen Stiftungstages wurden die nächsten Projekte der Bürgerstiftung in Angriff genommen.

Für das Jahr 2023 hat die Bürgerstiftung ein Demokratieprojekt geplant. In einer Vortrags- und Diskussionsreihe, welche im Januar 2023 mit einer Gesprächsrunde der Bürgermeisterin begonnen hat, können die Bürgerinnen und Bürger der Stadt KW in direkten Kontakt mit Vertretern der Legislative und Exekutive auf kommunaler, Landes- und Bundesebene treten. Für alle bemerkbar ist, dass die gesellschaftliche Polarisierung in Deutschland spürbar zugenommen hat. Deshalb ist das Anliegen der Bürgerstiftung unter dem Thema „Demokratie bewahren und entwickeln“ so aktuell wie noch nie. Das Projekt soll einen Beitrag leisten, dass Vielfalt, Respekt vor Andersdenkenden, Meinungsfreiheit und Rechtsstaatlichkeit nicht nur gefordert, sondern im Alltag der Stadt auch gelebt werden. Mit Plakataktionen, mit Hinweisen in der Lokalpresse sowie Einbindung des Radiosender SKW sollen möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner zum Besuch dieser Diskussionsabende angeregt werden.

Zum traditionellen Stammtisch der Bürgerstiftung KW am 15. November in den Räumen des Fördervereins Netzwerk Senzig e.V. wurde vor den Stiftungsmitgliedern und ihren Gästen Rechenschaft über das Jahr 2022 abgelegt und jeweils eine Spende der Bürgerstiftung

i.H. von 250,00 EUR an die Ortsgruppe der Volkssolidarität Senzig und an die Igelrettungsstation KW übergeben.

Zum Ende des Jahres organisierte die Bürgerstiftung gemeinsam mit den Freien Sängern Zernsdorf und dem Männerchor Blankenfelde sowie zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt KW auf dem Bahnhofsvorplatz das alljährliche Weihnachtssingen und sorgte so für friedliche und angenehme Weihnachtsstimmung.

Arbeit der Organe

Der Vorstand hat im Jahre 2022 vier Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte in diesen Sitzungen waren:

- Bedingungen zur Fortsetzung der Unterstützung des Trägers des Antigewaltprojektes „Held oder Feigling“ durch die Bürgerstiftung.
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des gemeinsamen Abfallprojektes und Koordination der Materialbeschaffung für die Ausstattung der Kitas und Schulen mit Abfallsammelgerätschaften, die Verteilung der Gerätschaften sowie die Vorbereitung der Auftaktveranstaltung für das Projekt, Auswertung des Ideenwettbewerbes und Auszeichnung der besten Ideen im Rahmen einer Abschlussveranstaltung.
- Abstimmung von Maßnahmen zur weiteren Gewinnung von Zustiftern.
- Vorbereitung der Teilnahme am Stadtfest und Koordinierung der Aufgaben zur Standvorbereitung.
- Vorbereitung und Durchführung der Höfenacht, Koordinierung der Aufgaben der Durchführenden.
- Besprechung des Jahresabschlusses 2021, des Tätigkeitsberichtes für das Jahr 2021 und der Haushaltsplanung für 2022.
- Vorbereitung und inhaltliche Ausgestaltung des Projektes „Demokratie bewahren und entwickeln“, Gewinnung von Referenten und Abstimmung organisatorischer Details. Der Einsatz der Fördermittel und Maßnahmen zur Bewerbung der Veranstaltungen.
- Vorbereitung des 6. öffentlichen Stammtischs der Bürgerstiftung im November 2022 in Senzig und Beschluss über die Spendenvergabe.
- Vorbereitung des Weihnachtssingens auf dem Bahnhofsvorplatz in KW.

Kuratorium

Das Kuratorium tagte viermal im Jahre 2022.

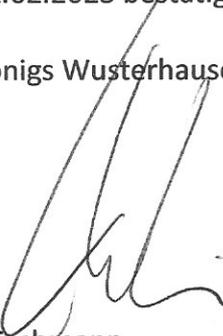
In seinen Sitzungen beschäftigte sich das Kuratorium mit folgenden Themen:

- Entgegennahme des Berichtes des Vorstandes zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes „Abfallreduzierung und Abfallvermeidung“ sowie des Einsatzes der finanziellen Mittel dazu.

- Entgegennahme des Berichtes des Vorstandes zur Vorbereitung und Durchführung des Demokratieprojektes für das Jahr 2023 und deren erste Veranstaltung im Januar 2023.
- Bestätigung der Haushaltsplanung 2022, des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes und des Jahresabschlusses 2021 der Bürgerstiftung KW.
- Planung und Organisation eines gemeinsamen Tagesausflugs mit dem Vorstand zur Stärkung des Zusammenhaltes innerhalb der Organe der Bürgerstiftung.
- Vorbereitung der Höfenacht und des Stadtfestes (wurden beide coronabedingt auf das Jahr 2022 verschoben) sowie des 6. Stammtischs der Bürgerstiftung in Senzig.
- Information zur Beschlussfassung der Spenden für die Volkssolidaritäts-Ortsgruppe Senzig sowie für die Igelrettungsstation KW.
- Einladung von Gästen zum Erfahrungsaustausch über Stiftungsarbeit und mögliche Kooperationen.
- Diskussion der Gremienmitglieder gemeinsam mit dem Vorstand zur Erarbeitung von neuen Projektideen.

Der Tätigkeitsbericht und der Jahresabschluss 2022 wurden vom Kuratorium am 22.02.2023 bestätigt.

Königs Wusterhausen, 27.02.2023


Wischmann
Vorsitzender der
der Bürgerstiftung KW


Schmidt
2. Vorsitzender
der Bürgerstiftung KW


BÜRGERSTIFTUNG
KÖNIGS  WUSTERHAUSEN